

S+M in den MEDIEN

23. Mai 2019

BADENER ZEITUNG

## STAND.punkt

Nicole Kranzl

E-Mail: [n.kranzl@badenerzeitung.at](mailto:n.kranzl@badenerzeitung.at)



### Schreckgespenst Leerstand

**T**rotz Amazon & Co: Die Shopflächen in willkürlich entstandenen – also nicht einheitlich geplanten – Fachmarktgebieten in Österreich sind weiter gestiegen. Das geht aus der nun erneut aktualisierten Studie „S+M Dokumentation Fachmarkttagglomerationen Österreich 2018/2019“ der Standort + Markt Beratungsgesellschaft aus Baden hervor. Neun unterschiedliche Raumplanungsgesetze gibt es in Österreich, laut Standort + Markt „mit bestenfalls einer Gemeinsamkeit, nämlich einer restriktiven Handhabung weiterer Verkaufsflächenzuwächse“. Und trotzdem kommt am Ende dieses Ergebnis heraus: Sowohl die Zahl als auch die gesamte Flächenkapazität der österreichischen Fachmarkttagglomerationen legen weiter zu. Bemerkenswert

dabei ist die zunehmende Bedeutung dieser Agglomerationen in der Nahversorgung. Und das, obwohl sich eigentlich die meisten das Gegenteil wünschen und die Nahversorgung lieber in den Stadtzentren sehen würden. In Bad Vöslau gibt es im Gegensatz zu anderen Kommunen noch einen Supermarkt im direkten Stadtzentrum. Dennoch müssen Entwicklungen wie jene, die Standort + Markt in ihren Studien und Analysen dokumentieren, aufmerksam verfolgt werden. „Kommunikation mit den Händlern über Optionen und Entwicklungen in der Stadt, das wäre notwendig“, empfehlen die Experten von Standort + Markt. Gut, dass die VÖWIS in Bad Vöslau sich in dieser Sache engagieren und mit allen Fraktionen in Kontakt stehen.